

Ortsbürgergemeindeversammlung

Montag, 21. Juni 2021, 19.15 Uhr,
in der Turnhalle

Vorsitz:	Gemeindeammann Rolf Leimgruber
Protokoll:	Gemeindeschreiber Roland Mürset
Stimmzählerinnen:	Silvia Brem Helena Wettstein
Präsenz:	Stimmberechtigte gemäss Register 94 Quorum für endgültige Beschlüsse 19 Versammlungsteilnehmer 11

Der Gemeindeammann begrüsst die Anwesenden zur heutigen Ortsbürgergemeindeversammlung. Zum zweiten Mal findet die Versammlung coronabedingt im Vorfeld der Einwohnergemeindeversammlung statt.

Speziell begrüsst der Gemeindeammann den Revierförster, Herrn Peter Muntwyler, sowie seine Gemeinderatskolleginnen und -kollegen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladungen den Stimmberechtigten rechtzeitig zugestellt wurden. Der Gemeindeammann orientiert, dass sämtliche heutigen Beschlüsse aufgrund der Anzahl der Versammlungsteilnehmer dem fakultativen Referendum unterstehen. Im Weiteren wird die Traktandenliste ohne Bemerkungen gutgeheissen.

1. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Abstimmung:

Die Versammlung genehmigt das Protokoll mit grosser Mehrheit unter Verdankung an den Protokollführer.

2. Genehmigung des mündlichen Rechenschaftsberichtes 2020

Gemeinderätin Olivia Schmidt Baumann: Nach drei trockenen Jahren haben der Januar und der Februar viel Winterfeuchtigkeit gebracht. Unter anderem leider auch der Nassschnee vom 14. Januar, welcher vor allem bei den Fichtenstangenhölzern der unteren Lagen massive Schäden verursacht hat. Das hat nebst Schadholz auch viel Arbeit verursacht. Erfreulicherweise durften auch eine grosse Menge Arbeiten für Dritte erledigt werden.

Der Biswind brachte kaltes und trockenes Wetter bis hin zur Waldbrandgefahr. Wir hoffen, dass die Regenfälle von Ende April, Anfang Mai genug Feuchtigkeit in den Boden gebracht haben, damit die Pflanzen gut wasserversorgt sind. Das ist dringend nötig für einen vitalen Wald, der sich gegen allerlei Schädlinge wehren muss.

Die Laubholzernte konnte abgeschlossen und alles Holz verkauft werden. Die Preise sind nicht berauschend.

Die Käferholzernte musste unterbrochen werden. Das könnte sich positiv auswirken, denn Holz ist wieder gesucht, und die Preise steigen, wenn es nicht nochmals ein Käferjahr gibt. Aktuell ist alles Holz verkauft und wird abgeführt.

In Spreitenbach wurden die Erholungsanlagen im Wald wie jedes Jahr instand gestellt.

Die Waldstrassen werden sobald möglich auch wieder auf Vordermann gebracht bzw. zum Teil neu eingekiest.

Finanziell dürfen wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der Gewinn, das muss man sich jedoch bewusst sein, ist den Arbeiten für Dritte, Gemeinden und Kanton zu verdanken.

Der Berufslernende Nicola ist an den Abschlussprüfungen, es läuft ihm gut. Leandro, der zweite Auszubildene, hatte leider einen Unfall und ist sich wieder am Einarbeiten.

Dieser Unfall hat aber auch gezeigt, dass die regelmässig stattfindenden Sicherheitsinspektionen ein absolutes Muss sind.

Aufgrund einer krankheitsbedingten Pensenreduktion eines Mitarbeiters auf 50 % wird der Berufslernende Nicola nach der Lehre im Forstbetrieb angestellt. Dadurch können mehr kostendeckende Arbeiten übernommen werden.

Dies ist mein letzter Bericht als Gemeinderätin. Ich werde künftig als Ortsbürgerin an diesen Versammlungen teilnehmen. Ich kann auf acht tolle, wertvolle und lehrreiche Jahre zurückblicken. An dieser Stelle möchte ich mich beim Revierförster und seinem Team für die stets wertvolle und gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Peter Muntwyler, Revierförster: Auch an Dich, Olivia, ein herzliches Dankeschön für die angenehme Zusammenarbeit, aber auch für Dein Interesse und Deinen Einsatz für den Wald. Wir spüren auch stets die Anerkennung der Gemeinde Remetschwil gegenüber dem Team und unserer Arbeit. Dies tut uns sehr gut. Vielen Dank!

Der Berufslernende Nicola hat die Prüfung bestanden, dies ist bereits bekannt. Die Noten kennen wir noch nicht. Anfang August wird ein neuer Lehrling seine Ausbildung beginnen.

Leider haben wir aktuell eine Pechserie. Unfallbedingt sind einige Mitarbeitende ausgefallen. Dadurch muss das verbleibende Team Mehrleistungen erbringen.

Zurzeit sind wir am Aufrüsten des Käferholzes. Aktuell stehen rund 1'500 m³ bereit. Diese konnten wir dank guten Beziehungen zu Käufern zu einem gegenüber dem Marktpreis leicht erhöhten Wert verkaufen.

Mit vielen Arbeiten sind wir im Rückstand. Dieser kann im Laufe des Jahres nicht komplett aufgeholt werden. Aktuell werden die wichtigsten und dringendsten Arbeiten erledigt.

In diesem Sinne vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Abstimmung:

Dem mündlichen Rechenschaftsbericht 2020 wird einstimmig zugestimmt.

3. Rechnungsablage 2020

Vizeammann Maurizio Giani: Aufgrund der Corona-Situation kam es im Rechnungsjahr zu weniger Waldhüttenbenutzungen. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Umsatz von Fr. 25'394.50 sowie einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'804.35 ab. Das Budget sah einen Aufwandüberschuss von Fr. 4'200.00 vor. Investitionen wurden keine getätigt. Der Forst führte für die Gemeinde Arbeiten im Wert von Fr. 3'386.95 aus. Das Kontokorrentguthaben gegenüber der Einwohnergemeinde beläuft sich auf Fr. 395'721.20.

Die Erneuerung der Beleuchtung in der Waldhütte wurde auf das Jahr 2021 verschoben. Die Stühle der Waldhütte mussten nicht wie geplant ersetzt werden. Die Technischen Dienste konnten das Mobiliar reparieren. Ebenso wurden verschiedene Unterhaltsarbeiten an der Waldhütte noch nicht ausgeführt. Dies führte zu grösseren Einsparungen und somit zu einem positiven Ergebnis.

Die Finanzkommission hat die Rechnung eingehend geprüft und empfiehlt diese zur Annahme.

Diskussion:

Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmung:

Die Stimmberechtigten genehmigen die Jahresrechnung 2020 mit grosser Mehrheit.

4. Budget 2022

Vizeammann Maurizio Giani: Es ist ein Umsatz von Fr. 44'800.00 geplant. Das Budget sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 16'050.00 vor. Unter anderem ist die Renovation der Innen- und Aussenwände der Waldhütte vorgesehen. Dies führt zu einem Budgetposten von Fr. 20'500.00. Investitionen sind keine vorgesehen. Für den Forst sind Arbeiten im Wert von Fr. 5'000.00 budgetiert.

Diskussion:

Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmung:

Das Budget 2022 wird einstimmig angenommen.

5. Festlegung der Zahl der Mitglieder der Finanzkommission für die Amtsperiode 2022/2025

Gemeindeammann Rolf Leimgruber: Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, dass die Anzahl der Mitglieder wie in der laufenden Amtsperiode bei drei verbleibt.

Diskussion:

Es findet keine Diskussion statt.

Abstimmung:

Die Mitgliederzahl der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde wird einstimmig auf drei festgelegt.

6. Wahlen für die Amtsperiode 2022/2025
a) Wahl der Mitglieder der Finanzkommission
b) Wahl der Stimmenzähler

Es gibt keine Einwendungen zur offenen Durchführung der Wahlen.

a) Wahl der Mitglieder der Finanzkommission

Der Gemeinderat beantragt, dass weiterhin die Finanzkommission der Einwohnergemeinde die Rechnung der Ortsbürgergemeinde prüft.

Diskussion:

Es findet keine Diskussion statt.

Abstimmung:

Die Versammlung bestätigt einstimmig die Zuständigkeit der Finanzkommission der Einwohnergemeinde für die Prüfung der Rechnung der Ortsbürgergemeinde.

b) Wahl der Stimmenzähler

Gemeindeammann Rolf Leimgruber: Frau Silvia Brem sowie Frau Helena Wettstein stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Diskussion:

Es findet keine Diskussion statt.

Abstimmung:

Frau Silvia Brem und Frau Helena Wettstein werden von den Versammlungsteilnehmern für die Amtsperiode 2022/2025 einstimmig als Stimmenzählerinnen gewählt.

7. Informationen, Verschiedenes

Gemeinderätin Vreni Sekinger: Ich möchte die Gelegenheit benutzen und der Ortsbürgerkommission, bestehend aus Louis Wettstein, Norbert Wettstein und Markus Wettstein für ihre Bereitschaft, auch in der kommenden Amtsperiode in der Kommission mitzuwirken, bestens danken.

Vor kurzem ging in der Waldhütte eine Lampe defekt. Leider gibt es diesen Lampentyp nicht mehr. Der Gemeinderat beauftragte daher die Ortsbürgerkommission mit der Evaluierung einer neuen Beleuchtung. Als Fachmann wurde der Ortsbürger Bruno Wettstein hinzugezogen.

Es folgt eine Präsentation der geplanten neuen Beleuchtung.

Der budgetierte Betrag von Fr. 3'000.00 wird nicht ausreichen. Die Offerte beläuft sich auf Fr. 5'500.00. Die Ortsbürgerkommission hat dem Vorschlag zugestimmt und dem Gemeinderat zur Entscheidung unterbreitet.

Diskussion:

Silvia Brem: Sind die neuen Lampen denn robust genug für einen Waldhüttenbetrieb?

Gemeinderätin Vreni Sekinger: Die Kommission hat extra nachgefragt, und Bruno Wettstein hat die Robustheit bestätigt.

Gemeinderätin Vreni Sekinger hält die Laudatio zur Verabschiedung von Gemeindeammann Rolf Leimgruber und Gemeinderätin Olivia Schmid Baumann. Die demissionierenden Ratsmitglieder erhalten ein Abschiedsgeschenk. Die Stimmberechtigten würdigen die grossen Leistungen der Zurücktretenden mit langanhaltendem Applaus.

Gemeindeammann Rolf Leimgruber: Ich bedanke mich bei Ihnen für das Vertrauen während meiner Zeit als Gemeinderat und Gemeindeammann.

Diskussion:

Joe Wettstein: Es wäre schön, wenn vom Forstpersonal Bilder publiziert werden könnten. Ich kenne die Leute nicht. Evtl. könnten die Personen in geeigneter Weise vorgestellt werden.

Gemeindeammann Rolf Leimgruber: Wir nehmen dieses Anliegen gerne entgegen.

Nachdem das Wort nicht weiter verlangt wird, kann der Vorsitzende die Versammlung um 19.50 Uhr schliessen.

Gemeindeammann:



Vreni Sekinger

Gemeindeschreiber:



Roland Mürset